

GEMEINDEBRIEF

der evangelischen
Kirchengemeinde
Heiligenrode



August / September 2024

Nr. 389

*Ade, ihr Sommertage,
wie seid ihr so schnell enteilt,
Gar mancherlei Lust und Plage
Habt ihr uns zugeteilt.*

*Wohl war es ein Entzücken,
Zu wandeln im Sonnenschein,
Nur die verflixten Mücken
Mischten sich immer darein.*

*Und wenn wir auf Waldeswegen
Dem Sange der Vögel gelauscht,
Dann kam natürlich ein Regen
Auf uns herniedergerauscht.*

*Die lustigen Sänger haben
Nach Süden sich aufgemacht,
Bei Tage krächzen die Raben,
Die Käuze schreien bei Nacht.*

(Wilhelm Busch)

ABC

**Unter den Zahlen
schlummert ein Wunder
und in den Buchstaben
wohnt das Verstehen.**



Blick auf unser Wohnzimmerfenster (I.R.)

**In der Biologie
lauert die Liebe zum Leben.
In Kunst und Musik
verbirgt sich ein Sinn.**

**Dass du das Lernen
lieben lernst,
wünsche ich dir.**

„50 Jahre Stuhr“ - in Heiligenrode

Liebe Leserin, lieber Leser,

am **Samstag, 17. August**, feiern wir gemeinsam „50 Jahre Stuhr“ in Heiligenrode. Was ist das Besondere an diesem Tag? Vor 50 Jahren wurde 1974 die Stuhler Gebietsreform umgesetzt und die Gemeinde Stuhr als eine Verwaltungseinheit geschaffen. Diese sollte die Organisation vor Ort vereinfachen und den Bürgern neue Chancen der Teilhabe eröffnen. 842 Jahre ist unser Ortsteil Heiligenrode schon alt. Die letzten 50 Jahre haben dazu beigetragen, den Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Ortsteilen zu stärken.

Ich freue mich auf den 17. August und verstehe ihn als einen Tag der Begegnung. Gemeinsam mit den anderen Gruppen, Vereinen und Institutionen vor Ort steuert auch unsere Kirchengemeinde ihren Beitrag bei, dass das Fest bunt und spannend für alle Altersgruppen wird:

Ab 10 Uhr unterstützen wir als Kirchengemeinde in der KiTa Heiligenrode das Familienprogramm. Um 12 Uhr treten Jörn Meyer und ich mit unseren Kinderchören KIDS MIT PFIFF dort auf. Weiter geht es in der Klosterkirche um 15 Uhr mit einem Festkonzert unseres Pop- und Gospelchors CHORISMA. Und schließlich tritt unser Posaunenchor anlässlich seines 50jährigen Chorjubiläums um 17 Uhr vor der Klosterkirche mit einer Serenade auf.

„53° Nord“ heißt das maritime Programm, das tagsüber unter der Leitung von Landesposaunenwart Reinhard Gramm noch einmal geprobt wird. Zur Serenade spreche ich als Ortspastorin gerne ein Grußwort, denn dass unser Posaunenchor seit einem halben Jahrhundert ehrenamtlich das Leben unserer Kirchengemeinde bereichert, immer wieder Nachwuchs neu aufbaut und unzählige Gottesdienste und Feste musikalisch gestaltet, ist schon etwas sehr Besonderes!

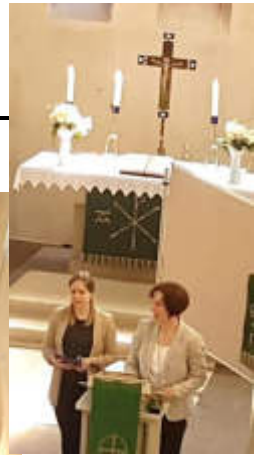


Nutzen wir den Festtag, um uns, einmal mehr, bewusst zu machen, mit wieviel Vielfalt und Engagement wir in Heiligenrode gesegnet sind. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen an den verschiedenen zentralen Plätzen dieses Festtages!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pastorin Tabea Rösler

Wenn wir jetzt geh'n...

Beeindruckender Abschlussgottesdienst der vierten Klassen.



„Geh deinen Weg“,
Die Grundschüler haben mit ihren Lehrerinnen die Lieder und Gebete für diesen beeindruckenden Gottesdienst vorbereitet.



Kräftiger Gesang und mutige Worte am Mikrophon. **Toll!**



„Geh mit Gott, aber geh!“,
so hatte die Gitarrengruppe Saitensprung ihren Gottesdienst mit Reise Segen zu Beginn der Ferien überschrieben. Bereits zum zweiten Mal erfreute die Gruppe mit ihrem Segensgottesdienst zu Beginn der Sommerferien.

Eine kleine Jakobsmuschel soll uns auch nach dem Gottesdienst immer wieder bewusst machen, dass Gott uns in all unserem Tun unterstützt und uns von allen Seiten umgibt. Wir haben SEINE Zusage und können uns darauf verlassen, wir können seine Liebe, seinen Segen und seinen Frieden in diese Welt bringen.

Brigitte Schilling

Einen besonderen Segensgruß sendet die Gruppe auch an den neu gebildeten Kirchenvorstand.

Alles Gute für die kommende Zeit!

Dann starten wir mal ganz fleißig im neuen Kirchenvorstand ... mit Ihrer / eurer Unterstützung

Liebe Gemeinde,

in den letzten Gemeindebriefen wurden die neuen Mitglieder des Kirchenvorstandes bereits vorgestellt. Unsere erste Sitzung am 12. Juni war „konstituierend“, wir haben die Zuständigkeiten neu gewählt. Die Vorsitzende, Angela Wilken, und ihr Stellvertreter, der zweite Vorsitzende Philipp Kattau, wurden in ihrem Amt bestätigt – genauso wie die Synodalen Wolfgang Pabst und Wolfgang Kitow.

Wir starten: Der Kirchenvorstand setzt sich dafür ein, dass unsere Kirchengemeinde Heiligenrode weiter attraktiv und zukunftsfähig bleibt. Im Jahr 2027 steht uns die nächste Visitation durch die Hannoversche Kirchenleitung ins Haus; die letzte Visitation war sehr erfolgreich – auch weil wir viele aktive Gruppen und herausragende Veranstaltungen anbieten.

Aber auch Änderungen zeichnen sich ab: Damit wir nicht unsere „volle“ Pfarrstelle mit unserer Pastorin Dr. Tabea Rösler verlieren (in 2023 mussten wir die „halbe“ Pfarrstelle von Pastor Marc Heinemeyer abgeben), benötigen wir dringend Ihr / euer aktives Engagement für unsere vielfältige und lebendige Gemeindegemeinschaft – Ideen werden sehr begrüßt.

Wir bedanken uns bei Ihnen / euch

**für das in uns gesetzte
Vertrauen und für die
Mitarbeit**

Der
Kirchenvorstand
Pastorin Tabea Rösler,
Peter Müller,
Angela Wilken,
Daniela Stellmann,
Kirsten Schiller-Reiners,
Philipp Kattau,
Christine Mae Seelig,
Janina Schröder (vlnr)



Dass die Wege gesäumt sind von Wunderbarem und deine Sinne offen dafür.
Dass Licht in dein Leben fällt und dich auch an den grauen Tagen leitet.
Dass Menschen an deiner Seite sind und ein gutes Auge Acht auf dich hat.
Dass das Glück deine Zeit durchzieht und dein Leben zuweilen ein Wunschkonzert ist.

Innehalten an der Klosterkirche

Wie bereits genannt, besteht durch großzügige Spenden für Besucher, Radreisende und Spaziergänger eine weitere gemütliche Sitzmöglichkeit an unserer Kirche- Nutzung mit mitgebrachtem Kaffee und Keks sehr erwünscht – Bänke und Tisch finden kurzfristig ihren endgültigen Platz an unserer Kirche.



Strahlende Gesichter vor der Kirche

Beim „Einsitzen mit Schnack“ strahlte die Sonne und die Gesichter von Stifterin Marianne Bielefeld, Pastorin Dr. Tabea

Rösler und Kirchenvorsteherin Daniela Stellmann. Die wunderschöne Bank wurde von Marianne Bielefeld zum Andenken an den im Jahr 2022 verstorbenen ehemaligen Kirchenvorsteher **Herbert Bielefeld** gestiftet und findet ihren Platz vor unserer Kirche in Gemeinschaft mit einer zweiten Bank sowie einem Tisch. Der Kirchenvorstand – und alle zukünftigen Nutzer der Bank – danken sehr herzlich!

Wir gehen und fahren mit der Zeit

Durch Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag für das Außengelände war es uns möglich, für die vielen E-Biker einen super Fahrradständer anzuschaffen. Damit sind die Stahlrösser bestens vor Diebstahl geschützt und Besucher von Kirche und Gemeindehaus müssen nicht mehr nach Laternenpfählen Ausschau halten.

Daniela Stellmann



DANKE für Ihre Spenden!

Wenn Sie weitere Ideen haben, melden Sie sich gerne bei Ihrem Kirchenvorstand.

Chorisma

Beeindruckend und stimmungsgewaltig

Die Klosterkirche war am 16. Juni brechend voll, und das Publikum hat Chorisma mit stehenden Ovationen für ein mitreißendes Konzert unter der Leitung des neuen Chorleiters **Jin Huang** gedankt. Als „Vorgruppe“ haben Klavierschüler aus Jins

Musikschule einige Stücke vorgetragen – manch einem Konzertbesucher „klappte die Kinnlade“ sprich wörtlich nach unten. Vielen Dank für diesen wundervollen Musiknachmittag – gerne mehr davon!



„Die Zwei“ und Anekdoten der Kirchengeschichte

Im Rahmen der Sommerpredigtreihe luden Pastorin Tabea Rösler und Pastor Tim Franke (Varrel) ein zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst voller Geschichten und Anekdoten aus unserer Kirchengemeinde.



Musikalisch ging es in dem Gottesdienst mit den beiden Musikern Arndt Beck und Jörn Meyer (**Die „Zwei“**) hauptsächlich um Lieder von Ray Charles.

Fotos: MCK

Hauskreis Heiligenrode

Kirche muss nicht immer am Sonntagmorgen oder im Gemeindehaus stattfinden. Schon die ersten Christen haben sich in privaten Häusern getroffen, um ihren Glauben und Gemeinschaft zu leben. Als Hauskreise werden kleine Gruppen von Christinnen und Christen einer Kirchengemeinde bezeichnet, die sich zum gemeinsamen Bibelstudium, Gedankenaustausch, Singen und Beten regelmäßig reihum in Privatwohnungen treffen. Das Programm bestimmen die Teilnehmer. Meist einigt man sich auf ein Thema, z. B. eine Textstelle aus der Bibel oder auch Luthers „Kleinem Katechismus“. Auch übergreifende Themen – wie das gemeinsame Lesen eines Buchs der Bibel, das sich über mehrere Treffen erstreckt – sind möglich.

Der Austausch über den Bibeltext beginnt mit einem Impuls: Jemand aus unserer Runde teilt seine Gedanken oder Fragen. Jeder kann, keiner muss sich äußern. Im besten Fall entsteht ein lebhaftes Gespräch, in dem sich die Teilnehmer von ihren Ansichten und Erfahrungen berichten. Wir lesen zuerst den Tagestext der Herrnhuter Losungen und leiten die Treffen durch Singen (mit Gitarrenbegleitung) alter und neuer Glaubenslieder und gemeinsam frei gesprochener Gebete ein, und in gleicher Weise beenden wir sie auch. Danach ist dann in der Regel das gemütliche Beisammensein bei Essen und Trinken ein Teil unseres Hauskreisprogramms. In unserer Kirchengemeinde entstand im Jahre 1988, angestoßen durch „Abende der Begegnung“ zum Thema Glauben, der **Hauskreis Heiligenrode**. Seit dieser Zeit trifft sich die Gruppe alle 14 Tage.

Es ist schon sehr spannend und bewundernswert, dass diese Gruppe über so viele Jahre beisammen ist. Der Hauskreis blickt dankbar und gerne auf die vielen Jahre



zurück. Gleichzeitig ist es aber auch ein wunderbares Zeichen dafür, dass die Botschaft der Bibel an Aktualität nicht verliert.

Obwohl wir in all den Jahren Bibeltexte zum wiederholten Male besprochen haben, konnten wir mit Erstaunen feststellen, dass sie ihre Aussagekraft nicht verloren haben und passend für die aktuelle Zeit- und Lebenssituation waren.

Hauskreis Pfingsten 2012 (vlnr): Heinrich Knief, Leni Knief, Armin Kloska, Inge Rose, Elfriede Kloska, Renate Schweers, Grete Pfarr, Helmut Seevers

36 Jahre und kein Ende in Sicht



Hauskreis 2015 (vlnr):

Leni und Heini Knief, Grete Pfarr, Inge Rose, Helmut Seevers, Elfriede und Armin Kloska

Beim letzten Treffen im März 2024 waren alle sieben Mitglieder unseres Hauskreises noch einmal zusammen. Leider mussten wir kurz darauf von unserem ältestem Teilnehmer **Helmut Seevers** Abschied nehmen. Im Mai wurde dann auch unser zweitältestes Hauskreismitglied **Grete Pfarr** in die göttliche Heimat

abgerufen. Beide waren über 90 Jahre alt und gehörten zu den Mitgründern des Hauskreises.



Wir vom Hauskreis sind über ihren Heimgang sehr traurig, gleichzeitig aber auch dankbar sie gekannt und in unserer Mitte gehabt zu haben.

Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass sie jetzt in Gottes gütiger Hand geborgen sind und das schauen dürfen, was sie geglaubt haben.



Wie es mit dem Hauskreis weitergeht, werden wir bei unserem nächsten Zusammenkommen besprechen.

Armin Kloska

Herzliche Einladung:

Rentnertreff

am 2. Mittwoch, 14.30 Uhr

Frauenkreis

am 2. Donnerstag, 15 Uhr

Gemeindefrühstück

am 4. Mittwoch, um 9.30 Uhr

im Gemeindesaal der Kirchengemeinde

Monatsspruch August

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Liebe Leser und Leserinnen!

Als ich so alt war wie unser jüngerer Sohn Jakob, 7 Jahre alt, zerschoss ich mit einem Fußball eine getöpferte Bodenvase im Flur unseres Pfarrhauses. Sie fiel dumpf klirrend zu Boden und zersprang in viele Bruchstücke. Mir wurde bange, denn ich wusste, dass meine Mutter an der Vase sehr hing, sie war ein Hochzeitsgeschenk. Ich gestand meiner Mutter das Missgeschick und hoffte nur, sie würde nicht allzu sauer auf mich sein. Natürlich ärgerte sich meine Mutter über die zerbrochene Vase und überhaupt darüber, dass ich im Flur Fußball spielte, obwohl uns meine Eltern das verboten hatten. Am Ende aber holte sie eine Flasche Leim, sammelte die Scherben ein und klebte sie mit dem Leim, so gut es ging, wieder zusammen. Man sah die Bruchnähte, doch befanden meine Mutter und ich beide, dass unsere geklebte Vase am Ende gar nicht so schlecht aussah.

Jeder von uns kennt solch eine Situation: das Klirren, die Scherben, die Schuldgefühle und den Ärger. Meist geht ja nicht das billige Alltagsgeschirr kaputt, sondern die Stücke, die wir besonders mögen. Und so gut man es auch zu kleben vermag, man sieht die Bruchstellen und Kanten. So ist es in unserem Leben auch. Da bleiben Narben und Brüche zurück, wenn sich Menschen trennen, uns Krankheit aus der Bahn wirft oder ein geliebter Mensch verstirbt. Diese Bruchstücke sind leider immer wieder Teil unseres Lebens.

In Japan kennt man die Technik des Kintsugi. Geht eine Vase kaputt, hält ein mit Gold angereicherter Klebstoff die Bruchstellen nicht nur zusammen, sondern lässt sie goldfarben hervortreten und veredelt sie.



Das Kintsugi verstehe ich als Bild dafür, wie Gott die Bruchstücke unseres Lebens veredelt. Die Nahtstellen bleiben sichtbar, aber mit Gold verziert, als etwas Neues und Schönes. **„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden“ heißt es im Psalm 147.** Nicht Ärger und Tränen stehen im Vordergrund, sondern Veränderung und neue Chancen. Darauf möchte ich vertrauen.

(TR)

Konzert-Gottesdienst mit Familie Luchian

**am Sonntag, 11. August, um 17 Uhr
in der Klosterkirche**

Die sympathische Familie Lucian stammt aus Moldawien. Mit ihren Konzerten hat sie schon viele Besucher in der näheren aber auch weiteren Umgebung erfreut. Sie spielen Volksweisen aus ihrer Heimat sowie klassische Stücke von Mozart, Bach, Brahms und vielen anderen.



Vor einigen Jahren war Familie Luchian schon einmal zu Gast in der Klosterkirche. Seitdem hat sich viel getan, wir sind gespannt!



Nach dem ersten Teil des Musik-Gottesdienstes bietet der Förderverein Kaffee und Kaltgetränke an, bevor es dann in der Klosterkirche mit dem Musik-Programm weitergeht.

Schauen Sie doch einmal im Internet nach: Die Kritiken von Kreiszeitung und Weserkurier zum letzten Konzert von Familie Luchian und Heiligenrode sind wirklich lesenswert und machen Lust aufs Zuhören!

Konfirmationsjubiläen am 18. August

Erinnern Sie sich? Wann sind Sie konfirmiert worden?

Sind Sie vor 50, 60, 65, 70 75 oder 80 Jahren konfirmiert worden? Gehören Sie zu den Jahrgängen 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 oder gar 1944? Dann gibt es Treffen der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden-, Kronjuwelen- und Eichenen-Jubilare in der St.-Marien-Klosterkirche zu Heiligenrode.

Am Sonntag, den 18. August 2024 wollen wir gemeinsam Ihre Jubiläumskonfirmation in einem Festgottesdienst feiern und laden hierzu herzlich ein.

Bitte helfen Sie mit, die Liste mit Verheirateten und Verzogenen zu vervollständigen, deren Adressen uns nicht vorliegen. Aus Datenschutzgründen können wir nur Personen unserer Datei finden, die immer noch vor Ort mit dem Nachnamen zurzeit der Konfirmation wohnen. Für alle anderen Mitkonfirmanden benötigen wir von Ihnen eine Mitteilung, dass wir Ihnen eine Einladung zusenden dürfen.

Bitte teilen Sie uns Ihren Namen, Geburtsnamen und die heutige Adresse per E-Mail an KG.Heiligenrode@evlka.de oder eine Karte an die Postanschrift der Kirchengemeinde mit. Ist in Ihrem Verwandten- bzw. Bekanntenkreis jemand, welcher zu den Jubilaren gehört, geben Sie diese Information weiter. Sie helfen uns damit sehr. Wir freuen uns auf Sie.

Der Kirchenvorstand



Gott segne euch,

ihr lieben Leute, euch und eure Kinder. Er gebe euch Frieden und ein weites Herz für seine Wohltaten, mit denen er euch die Hände vollschüttet, auf dass ihr den Überfluss dankbar weiterreicht – zur Freude aller.

Reinhard Ellsel

Segen kann nicht schaden

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrucklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „**Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden**“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder -eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. –Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg:

„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

Johann Hinrich Claussen

Aus: „**chrismon**“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

500 Jahre Gesangbuch

Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern

stammt von Markus Pytlik

1. Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.



Die Bremer Kogge 2007 in Köln

Und bis wir uns wiedersehen...

Neben dem schönen Abendchoral „**Bleib bei mir Herr**“ gehört „**Möge die Straße...**“ wohl zu den beliebtesten Liedern in allen Posaunenchoren verbunden mit intensiven Erinnerungen. Da war z.B. dieser Gänsehautmoment auf dem Kirchentag 2007 in Köln. 100.000 Gäste singen mit den Wise Guys „Und bis wir uns wiedersehen...“, währenddessen zieht die Bremer Kogge auf dem Rhein an uns vorbei mit der Einladung zum Kirchentag 2009 nach Bremen. **Unvergesslich!**



Mit 20000 Bläsern bei sternklarem Himmel mit Blick über die Elbe auf Dresdens Altstadt, und wir spielen Händels Wassermusik, und im Mai hieß es in Hamburg „**Mittenmang**“ und „**Segel setzen**“. Ob auf Kirchentagen oder auf den nur alle acht Jahre stattfindenden Bundes-Posaunentagen: Solche intensiven gemeinsamen Momente sind für mich ein Grund, im Posaunenchor zu musizieren. Auf jeden Fall freuen wir uns schon, wenn wir im nächsten Jahr nach 2005 wieder zu Gast beim **Kirchentag in Hannover** sind. Das Motto lautet:

mutig – stark – beherzt

Und zwischen den Festen gibt es die vielen kleinen schönen Momente: beim gemeinsamen Musizieren im Gottesdienst, beim Geburtstagsständchen für liebe Jubilare und im Unterricht, wenn ein Stück nach langem Üben endlich klappt. Am meisten Freude bereitet es mir jedoch, die „Kleinen“ aufwachsen zu sehen. So sind einige unserer „Jungbläser“ mittlerweile seit über zwanzig Jahren dabei, und ich durfte sie ein Stück weit begleiten. Dafür bin ich sehr dankbar!

I.R.

Von Pastor Konrad Pöpel gegründet

Liebe Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Heiligenrode,

seit einem halben Jahrhundert (!!) gibt es in unserer Kirchengemeinde den Posaunenchor! Er wurde von Pastor Konrad Pöpel (+ 2021) gegründet, indem dieser einen Notenkurs für Bläser anbot. Zugleich organisierte er, dass die Gruppe an einer Freizeit des Posaunenwerks teilnehmen konnte. Gründungsmitglieder waren Iris Rose und Wilhardi Holscher.

An Pfingsten 1974 fand der erste Auftritt in der Klosterkirche statt. Dem voraus ging eine Menge Organisation, denn unsere Kirchengemeinde besaß damals weder Notenständer noch Noten noch überhaupt irgendwelche Instrumente. Dank einer Kooperation mit den Bläsern aus Seckenhausen



und Brinkum, welche ja bis heute lebendig ist, konnten Trompeten, Posaunen und ein Horn zur Verfügung gestellt werden.

Doch auch in Heiligenrode selbst musste erst einmal für Vertrauen für die neue Musikgruppe geworben werden. Manche Gemeindeglieder befanden, ein Bläserchor sei zu laut für unsere Kirche. Andere wiederum hegten Bedenken, da Pastor Konrad Pöpel zwar musikalisch kundig, beim Blasen aber zur Zeit der Gründung selbst noch Anfänger war. Doch wo ein Wille ist, ist auch ein Weg... Schnell waren die Heiligenroder begeistert von ihrem neuen Posaunenchor! Ebenso schnell wuchs Pastor Pöpel in seine neue Doppelrolle als Prediger und Chorleiter hinein, indem ihm der Talar kurzerhand als Gottesdienst- und Chorgewand diente.

Viele Jahre wurde der damals sehr junge Bläserchor von dem Hornisten Jens Carstensen geleitet, später von dem mittlerweile verstorbenen Michael Salge. Viele Jahre dümpelte der Chor vor sich hin, wurde dann wieder aufgebaut. Zeitweise spielten beide Pastoren mit im Chor: Diedrich Neemann an der Posaune und Roland Kennerknecht an der Trompete.

50 Jahre Posaunenchor Heiligenrode



Pastor Pöpel kehrte im Jahr 2000 zur Silbernen Konfirmation noch einmal in die Klosterkirche zurück.

Schließlich absolvierte **Anke Ansoerge** (3.v.r.) die Ausbildung zur Posaunenchorleiterin und initiierte erfolgreich nach vielen Jahren die ersten Jungbläserlehrgänge.

Einige „Kinder“ von damals sind dem Chor nach über zwanzig Jahren noch immer verbunden.

Durch einen Zufall lernte der Chor vor genau 25 Jahren den jetzigen Leiter **Klaus Kanitz** kennen. Er wollte in der Klosterkirche heiraten und bei der Berufsbezeichnung „Landesposaunenwart“ wurde die damalige Pfarramtsekretärin Iris Rose hellhörig.

Klaus Kanitz – übrigens als Landesposaunenwart im Sprengel Stade der Vorgänger von **Reinhard Gramm** – kam zunächst sporadisch zum Heiligenroder Posaunenchor, später monatlich, bevor Klaus Kanitz vor zwanzig Jahren die Leitung des Chores übernahm und bis heute mit Iris Rose wöchentlich leitet.



Klaus Kanitz, Iris Rose, Richard Roblee,
zum 40jährigen Jubiläum 2014

Welche Erinnerungen habe ich persönlich an Euch, den Posaunenchor?

Ich beginne im Herbst 2014. Ich kam mit meiner Familie „inkognito“ nach Heiligenrode, um mir die Kirche anzuschauen. Es waren Ferien, doch Iris Rose unterrichtete trotzdem einen Trupp Jungbläser, die fröhlich über das Klostergelände hüpfen. Ich dachte mir, wenn die Kinder selbst in den Ferien „freiwillig“ zur Kirche kommen, muss das hier ja gut laufen!

53° Nord – eine Standortbestimmung

Bei meinem Einführungsgottesdienst am 1. April 2015, Ostermontag, spieltet Ihr in voller regionaler Besetzung von der Empore. Die Kirchenbänke vibrierten vom Klang Eurer Instrumente! Es war für mich ein unbeschreiblich festliches, beflügelndes und zugleich tragendes Gefühl, unterstützt von einer großen Vorfreude auf meine neue Kirchengemeinde.

Stark finde ich an Eurer Gruppe den generationenübergreifenden Zusammenhalt, in welchem viele unterschiedliche Menschen ihren Platz finden. Entsprechend bewegt sich Euer musikalisches Repertoire zwischen „traditionell“ und „modern“, ist also breit aufgestellt und Eure Gruppe entsprechend flexibel. Da ich, anders als Pastor Pöpel, kein Blechblasinstrument spiele, genieße ich die Gottesdienste, die wir gemeinsam gestalten, da durch Eure Musik der Gottesdienst eine besondere Würde und Ausstrahlung erhält. Als ich 2015 nach Heiligenrode kam, sagte mir Iris Rose, dass Musik in unserer Kirchengemeinde profilgebend sei, also ein besonderes Markenzeichen und Aushängeschild. Dass dies bis heute so ist, ist zu großen Teilen Euer Verdienst!

Ich bewundere Klaus Kanitz, wie er es, gemeinsam mit Iris Rose, immer wieder schafft, die heute teilweise aufgrund von Familie, Studium oder Beruf in verschiedene Himmelsrichtungen „verstreuten“ Bläserinnen und Bläser „zusammenzutrommeln“. Auch die Nachwuchsarbeit bringt Ihr mit viel Energie nach vorn. Denn es gilt, was auch vor zehn Jahren bei Eurem Jubiläum bereits galt: ‚Man kann gar nicht früh genug anfangen‘, sind sich die Chormitglieder einig.“ (Festschrift zum 40jährigen Jubiläum). Und dabei ist es egal, ob „früh genug“ das Grundschul-, Teenager- oder Erwachsenenalter meint. Im Heiligenroder Posaunenchor mitzuspielen oder sich ein Konzert anzuhören, ist *immer* eine sehr gute Entscheidung!

Liebe Bläserinnen und Bläser, ich wünsche Euch allen weiterhin viel Spaß bei Euren Gottesdiensten, Konzerten, Festen und allen Kirchentagen. Gottes Segen für Euren wertvollen Dienst in unserer Kirchengemeinde! Für Euren Festtag am 17. August um 17 Uhr an der Klosterkirche zu „50 Jahre Stuhl / 50 Jahre Posaunenchor“ wünsche ich Euch viele gute Begegnungen mit ehemaligen und jetzigen Bläserfamilien und allen Interessierten.

**Herzlich,
Eure Pastorin Tabea Rösler**

50 Jahre Posaunenchor Heiligenrode



Und die Chöre singen für dich



Jörn Meyer

12 Uhr

und die Kids mit Pfiff im Kindergarten



14 Uhr
Tanzgruppe Vergissmeinnicht

Musik zum Fest

am 17. August

14.30 Uhr

Kinder der Lollypops und Notenhüpfer
zusammen mit Chorisma
in der Klosterkirche



53° Nord

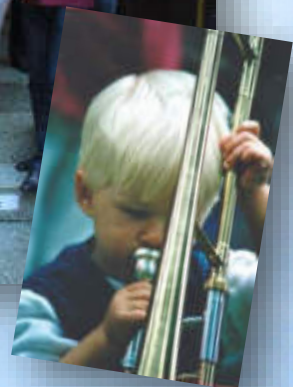


Jungbläser
und Parforcehornfreunde „Horneure“
als „Vorprogramm“



Serenade vor der Klosterkirche mit dem
Posaunenchor Heiligenrode

17 Uhr



Wo bist du Gott?



Als Laiin verstehe ich diese Frage als Aufforderung. Selbst wenn wir das Gefühl haben, dass Gott uns in diesem Moment oder in jener Situation nicht nah, sondern ganz fern ist. Wenn wir uns gerade nicht aufgehoben fühlen oder verängstigt oder verunsichert sind ... „**Wo bist du, Gott?**“

Gott ist TROTZDEM und TROTZ ALLEM da – auch in gefühlter Ferne: Hier ist die Aufforderung zu glauben und zu vertrauen.

D. S.

Glaube, Liebe, Hoffnung auf Hochzeitsreise?

Zum Gemälde
„Kreidefelsen auf Rügen“
von Caspar David Friedrich
(geb. 5. September 1774)

Das Ölgemälde zeigt einen atemberaubenden Blick von den Rügener Kreidefelsen auf die Ostsee. Von einem erhöhten Standpunkt aus sehen wir im Vordergrund drei Personen von hinten, die sich auf einem Grasrand vor dem schwindelerregenden Abgrund der Kreidefelsen aufhalten. Links sitzt im Gras eine Frau in einem roten Kleid, dessen Farbe für die Liebe stehen könnte. Rechts außen steht ein Mann in grüngrauer Kleidung, die für die Hoffnung steht, und schaut in die Ferne. In der mittleren Figur mit blauem Gehrock (Blau steht für den Glauben) ist der Maler Caspar David Friedrich selbst an seiner hageren Gestalt zu erkennen. Auf dem Boden kriechend nähert er sich der Abbruchkante und schaut in die Tiefe. Zwei Bäume am jeweiligen Bildrand, deren Kronen sich im oberen Teil vereinen, bilden einen fensterartigen Rahmen, durch den wir über die bizarren Formen der Kreidefelsen hinaus aufs Meer schauen und dort im Abendlicht zwei Segelboote sehen.



Das Bild ist im Zusammenhang mit der Hochzeitsreise entstanden, die Friedrich im Sommer 1818 nach Greifswald unternahm. Von dort besuchte er mit seiner Frau und einem Bruder seine Lieblingsinsel Rügen. Das Bild lässt viele Deutungen zu. So kann, wer will, in dem Umriss des Meeres ein Herz sehen. Diese Deutungsoffenheit entspricht dem romantischen Zeitgeist. Das belegt ein Ausspruch des Philosophen Schelling, dessen Werk der Romantik zuzurechnen ist: „So ist es mit jedem wahren Kunstwerk, indem jedes, als ob eine Unendlichkeit von Absichten darin wäre, einer unendlichen Auslegung fähig ist, wobei man doch nie sagen kann, ob diese Unendlichkeit im Künstler selber gelegen habe oder aber bloß im Kunstwerk liege.“

Reinhard Ellsel

Caspar David Friedrich war ein bedeutender deutscher Maler der Romantik, der für seine Landschaftsbilder bekannt ist. Seine Werke zeichnen sich durch eine melancholische Stimmung, tiefe Spiritualität und eine intensive Beziehung zur Natur aus.

Kreidefelsen auf Rügen (1818): Das Ölgemälde zählt zu den wichtigsten Werken der Romantik und hat diese nachhaltig geprägt. Das 90,5 x 71 cm große Bild befindet sich heute im Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten in Winterthur (Schweiz).



Seckenhausen

Filmmusik

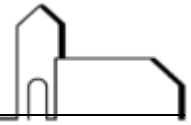
Die BriSe Blech gestalten zusammen mit dem Posaunenchor Delmenhorst und Pastor Heinemeyer zu einer musikalischen Andacht mit **Filmmusik am Samstag, 10. August, um 18 Uhr** auf dem Hof von Lüder Lammers.



Die Seckenhäuser Gottesdienste finden in verschiedenen Räumlichkeiten statt. **Herzlichen Dank**, allen, die dies möglich gemacht haben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, den Pressemitteilungen oder dem Schaukasten an der Kirche.

Gottesdienste **Go!sieben** am 2. August und am 4. Oktober voraussichtlich in der evangelischen Kirche in Brinkum





Kirchenchor neu gegründet!

Kirchenchor Brinkum

unter der Leitung von Britta Eidens

mittwochs um 20 Uhr

im Gemeindehaus

Offene Kirche Brinkum

Gastfrei zu sein vergesst nicht;

denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

(Hebräer 13,2)

Von der Nordsee bis in den Harz, von der Lüneburger Heide bis ins Emsland: Viele Kirchen in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sind einladend offen und für Gäste zugänglich.

Eine offene Kirche bedeutet Gastfreundschaft, Ruhe, Zeit für ein Gebet, die Möglichkeit, die Kirche zu entdecken und – mit etwas Glück – sie mal ganz für sich zu haben. Etwa 340 Kirchen tragen das Signet für verlässlich geöffnete Kirchen und über 50 Kirchen zusätzlich das Radwegekirchensignet und nun auch die Evang.-luth. Kirche Brinkum.

Pn. Constanze Lenski



TEILEN IST FÜR ALLE DA.

Anzeigen

Hier könnte Ihre Werbung stehen...
- gerne auch größer -

Tel. 1083

Die Herausgabe unseres Gemeindebriefes wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von vielen Firmen, die bei uns eine Anzeige schalten oder den Gemeindebrief in den Geschäften auslegen.

Herzlichen Dank:



Kloster-Apotheke

Inh. Rudolf Heskamp

Heiligenroder Str. 69 · 28816 Stuhr-Heiligenrode

Telefon (0 42 06) 65 40 · Fax (0 42 06) 41 91 70

kloster_apotheke@t-online.de

www.kloster-apotheke-stuhr-app.de



Beauty Kosmetik-Stübchen

Inge Rückmann

Physiol. Ganzheitskosmetik
Med. Fußpflege

In der Waldsiedlung 5
Termine nach Absprache!
Tel. 04206 / 3479866, Mobil 0171 / 5390263



Blerisa am Bahnhof

FRÜHSTÜCKSHAUS - BISTRO - CAFÉ BAR

Zur Malsch 41, (Am Bahnhof Heiligenrode)

Tel. 0170-4939402

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 13 Uhr – Sa – So 9 – 17 Uhr

Für besondere Anlässe und größere **Gruppen** nehmen wir auch Reservierungen außerhalb der gesonderten Öffnungszeiten an.

[Geburtstage - Trauerkaffee - Firmenfeier - Geschlossene Gesellschaft uvm.]

Außerdem bieten wir auch **Catering** nach Ihren Vorstellungen an!

(Bei uns im Lokal oder bei Ihnen zuhause)

Birgits Schlemmer-Keller

Birgit Milster

Stührmanns Höhe 20 c

28816 Stuhr – Gr. Mackenstedt

Tel. 04206-6292

Fr. 8.30-12.30 Uhr *L* nach Absprache geöffnet

Dipp-Gewürze - Liköre - Marmelade

Bonbons - Frucht-Essig - Senf



AXEL BRAUNER

IMMOBILIEN & VERWALTUNG GMBH

Wir vermarkten, vermieten und
verwalten Ihre Immobilie
in Stuhr, Weyhe, Syke und Bremen

Sprechen Sie uns an:
Telefon 0421 - 200 77 00

unverbindlich · kostenlos · vertrauensvoll

Bremer Str. 13 · 28816 Stuhr-Brinkum
www.AXEL-BRAUNER-IMMOBILIEN.de

Heinrich Cohrs GmbH

Versicherungen seit 1938



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



Hauptgeschäftsstelle

Andre Slotosch

Zollstr. 26 + 28816 Stuhr

Telefon 04206 6431

Andre.slotosch@allfinanz.ag

Ehlers

Bestattungen

Inhaberin: Nicole Müller

Heiligenroder Straße 3

28816 Stuhr

Telefon: 04206-355

Mail: EhlersBestattungen@t-online.de



Katrin Reckzeh
Ihre Gesundheits- und
Ernährungsberaterin

Richtige Ernährung ist der Schlüssel für Ihre Gesundheit.

Mein Angebot: das **gesund&gut-Paket** u.a. mit
*Gesundheitsanalyse * Ernährungsanalyse * Darmgesundheit*
*Gesunder Schlaf * Gewichtsreduktion * Herzgesundheit*
Zwei Termine für 179 €

Am Großen Feld 19 in Stuhr 0176 34493467 www.gesundheitspraxis-stuhr.de



Stein- und Bildhauerei

GRABOWSKI

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke

☎ +49 (0) 4242 / 60 66 1

✉ grabowski@steinmetz-syke.de

🌐 steinmetz-syke.de

BESTATTUNGEN

LORENZ HAECKERMANN

☎ (04 21)

80 38 37

Bestattungen aller Art

Überführungen

Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Tag & Nacht

Gärtnerstraße 2 • 28816 Stuhr-Seckenhausen



Blumen
Kluge

Delmenhorster Str. 133

28816 Stuhr

Tel. 0 42 06 / 91 09



HOHENECKER TIETJEN GUDAT
RECHTSANWALTSKANZLEI UND NOTARE

CHRISTIANE GUDAT
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

- Grundstücksrecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht

LARS GUDAT
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Inkasso
- Anerkannte Gütestelle

MANFRED HOHENECKER
RECHTSANWALT UND NOTAR a. D.

- Erbrecht
- Wirtschaftsrecht
- Grundstücksrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht

JESSICA LOHMANN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht
- Reiserecht
- Werkvertragsrecht

Bremer Straße 2, 28816 Stuhr-Brinkum,
Tel.: 0421 89 89 90, Fax: 0421 89 89 949
E-Mail: kanzlei@recht-stuhr.de, www.recht-stuhr.de

Anzeigen

GUTSCHEIN
für die kostenlose Beratung und
Ermittlung des Wertes Ihrer Immobilie *

* Gilt für Ein-/Zweifamilienhäuser &
Wohnungen in Bremen, Stuhr, Weyhe,
Delmenhorst und umzu | keine Baraus-
zahlung möglich | Gültigkeit: 1 Jahr ab
Erscheinung. **Gutscheinwert: € 299,-**
Code: GBCW24



H&T
IMMOBILIEN

Volker Twachtmann & Gisela Hechler | Tel. 0421/95 70 08 0
www.hechler-twachtmann.de



**Haben Sie Probleme
mit Ihrem Fahrrad?**

**Ich bin in Ihrer Nähe
und helfe Ihnen gern.**

**Mittelweg 53
Groß Mackenstedt**



Landtechnik Kattelmann · Im Meer 4 · 28816 Stuhr

Landmaschinen · Gartentechnik · Ersatzteile · Fachwerkstatt

Landtechnik

Tel.: 0 42 06 / 87 99 10 · Fax: 0 42 06 / 67 31

info@landtechnik-kattelmann.de

Gartentechnik

Tel.: 0 42 06 / 41 90 05 · Fax: 0 42 06 / 41 90 06

garten@landtechnik-kattelmann.de

www.landtechnik-kattelmann.de

**Wir bieten Ihnen
eine große Auswahl an Gartengeräten,
eine Fachwerkstatt für Reparatur und Wartung, Ersatzteile und Zubehör.**

WINTER 
Ans Leben erinnern
**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
 & STEINBILDHAUEREI**

- Grabmale
- Grabpflege
- Grabneuanlagen
- Gedenkfloristik
- Online Shop

Woltmershausen / Rablinghausen:

Michael Hoyer
 Obergärtner

Woltmershauser Str. 305
 28197 Bremen
 mobil 0151 - 11 30 33 42
 info@anslebenerinnern.de
 www.anslebenerinnern.de

Huchting / Stuhr:

Andreas Zahn
 Steinmetz

Stuhrer Landstr. 54 A
 28816 Stuhr
 Tel. 0421 - 56 10 25
 info@anslebenerinnern.de
 www.anslebenerinnern.de

SCHULE



Adobe Stock | #164056539

*Fit für
 die Schule*



- Brunnen Papier
- Lamy Füllhalter
- Natur-Farbstifte
- Pons-Wörterbücher

Klösterli
HEILIGENRODE
 Tel. 04206/70 60
 Fax 04206/9060

Geburtstage

Wir wünschen allen Jubilaren zum neuen Lebensjahr Gottes Segen!

August:

Monatsspruch August (Psalm 147,3)

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Marga Adams	83 Jahre	Detlev Siemers	83 Jahre
Jürgen Albers	83 Jahre	Marianne Fangrat	86 Jahre
Annemarie Bierwag	92 Jahre	Karin Berkhausen	85 Jahre
Marga Laue	85 Jahre	Wilhelm van der Zwaan	<u>94 Jahre</u>
Johannes Drücker	84 Jahre	Siglinde Adams	80 Jahre
Ingeburg Hägedorn	87 Jahre	Werner Bohlmann	82 Jahre
Alexander Türke	87 Jahre	Bärbel Ficke	83 Jahre
Irmgard Bögershausen	84 Jahre	Johann Wulferding	87 Jahre
Erika Dörgeloh	85 Jahre	Susanne Fuß	81 Jahre
Ursula Krause	87 Jahre	Erich Kattau	85 Jahre
Maria Riffel	96 Jahre	Hans-Jürgen Küper	85 Jahre
Gudrun Wiechers	86 Jahre	Emmahilde Binienda	87 Jahre
Ilse Hollwedel	85 Jahre	Uta Rixen	88 Jahre
Erika Schwarting	84 Jahre		

Liebe Jubilare in den Monaten **August und September.**

Der Geburtstagskaffee für die Monate Juli, August und September findet am 24. Oktober statt.

Alle Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag sind herzlich eingeladen.

September:

Monatsspruch September (Jeremia 23,23)

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist!

Otto Heidrich	95 Jahre	Reinhardt Tasto	81 Jahre
Wolfram Bernhardt	85 Jahre	Dorothea Tauschke	81 Jahre
Kurt Scholz	81 Jahre	Hermann Rendigs	89 Jahre
Inge Weber	83 Jahre	Ute Sievert	81 Jahre
Lieselotte Lindhorst	83 Jahre	Inge Zimmermann	89 Jahre
Lutz Schubert	84 Jahre	Inge Buschmann	96 Jahre
Karin Schütte	80 Jahre	Anita Düßmann	84 Jahre
Edith Schubert	92 Jahre	Marie Federspiel	86 Jahre
Resi Bösche	85 Jahre	Heinz Kohlwey	83 Jahre
Gisela Penning	84 Jahre	Gerhard Sodtke	82 Jahre
Annagrete Meyer	88 Jahre	Rudolf Glander	86 Jahre
Paul Rosenthal	84 Jahre	Erika Winsemann	85 Jahre

Liebe Jubilare,

wenn Sie zum Geburtstag oder zu Ihrem Ehejubiläum einen Besuch vom Pfarramt, vom Kirchenvorstand oder vom Posaunenchor wünschen, lassen Sie es uns doch bitte wissen.

Wir versuchen es einzurichten!

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Heiligenrode wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 sind, sowie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können dies dem örtlichen Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss (vier Wochen vor Erscheinen) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Tauf-Festival

am 15. September ist um 11h mit Pastorin Tabea Rösler, den Musikern Tabea Rösler & Jörn Meyer sowie den KIDS MIT PFIFF Kinderchören. Das Wasser schöpfen wir aus dem Klosterbach. Außerdem finden am Erntedanktag, 6. Oktober Taufen im Gottesdienst statt.

Taufen:

Pauline Michaela Südkamp
Luis Marks

Trauungen:

Ronja Wahlers geb. Gartelmann
und Nico Wahlers



Foto: Gabi Mühlenbruch-Walter

**Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag**

Dietrich Bonhoeffer

Beerdigungen:

Wir haben in Gottes Hand befohlen und denken vor Gott an:

Grete Pfarr geb. Bruns, 93 Jahre
Heinz Klemm, 90 Jahre
Elfriede Pieper geb. Bönig, 99 Jahre
Robert Koplin, 80 Jahre

Heiligenrode
Heiligenrode
Heiligenrode
Fahrenhorst

Ingrid Sobotta geb Knackmuß, 86 Jahre
Marc Struck, 42 Jahre
Brigitte Meyer, 57 Jahre

Heiligenrode
Heiligenrode
Heiligenrode

Adressen und Ortstermine

DRK

Seniorenachmittag

Bastelgruppe

DRK-Gymnastik

Stuhlgymnastik

letzter Montag i. M., 15 Uhr, Gemeindesaal
mittwochs, 14.30 Uhr, DRK-Raum, Klosterplatz
dienstags, 9 Uhr, kleine Sporthalle, Grundschule
dienstags, 10.15 Uhr, Unser Haus

In beiden Gruppen sind noch Plätze frei!

Leitung: Dr. Ulrike Jansen-Bienhold

Kleiderkammer

Annahme: erster Mi im Monat, 15 – 17 Uhr, Kleiderkammer

Ausgabe: letzter Do im Monat, 17 – 18 Uhr, Klosterplatz

DRK Kontakte

Kleiderkammer: Emmahilde Binienda (Tel. 7562)

Vorstand: Elke Krebs (Tel. 04206-826)

Blutspenden: Andrea Fastje (Tel. 9254)

Christliche Pfadfinder

Stamm Marco Polo, Treffen im Gemeindehaus Brinkum

Sippenstunden montags ab 17 Uhr

Kontakt: Maurice Schumacher, Tel. 0178-8172510

Hospizverein Stuhr e.V.

Öffentliche Sprechstunde, donnerstags von 15 – 17 Uhr

Bahnhofstraße 14 in Brinkum

Ursula Krafeld, Tel. 0151-75012431

Trauercafé Stuhr

Jeden 1. Sonntag i. Mo von 15 – 17 Uhr

Anmeldung unter 01525 1416815

Bürgerhaus Fahrenhorst:

Sonntags-Café

einmal monatlich ab 14.30 Uhr

Senioren-Klönssnack

mit Kaffee, Tee und Kuchen ab 6. Juni 14täglich

Hockergymnastik

montags 14 – 15 Uhr, anschl. Klönssnack-Café

Yoga auf dem Stuhl

donnerstags von 11 bis 11.45 Uhr.

Sozialverband (SoVD)

Bunter Nachmittag

Immer am 4. Donnerstag i.M. im Lohmannschen Haus

Vorstandstreffen

3. Mi. i. M, Lohmannsches Haus

Der Sozialverband bietet z.B. Hilfen bei der Beantragung von
Pflegestufen und Einreichen der Rentenunterlagen.

Ansprechpartnerin: Waltraud Schweers (Tel. 04206-3349845)

Altpapiersammlung

am 1. Samstag in den geraden Monaten

3. August, 5. Oktober, bis 12 Uhr, Genossenschaft, Groß Mackenstedt

Weitere wichtige Adressen:

Sozialkaufhaus

Glockenstraße, Barrien, Tel. 04242-937244

Gemeinde Stuhr

www.stuhr.de (mit Info über Grönemeyer-Linie und VBN-Taxi)

Seniorenbüro

Zimmer 232 im Rathaus, Tel. 0421-5695-282 (dienstags 9.30-12 Uhr)

Telefonseelsorge

Tel. 0800/ 111 0 111 oder unter www.seelsorge.net

Diakonisches Werk

Bassum Tel. 04241-4742 und Syke Tel. 04242-1687-20

Fachstelle Sexualisierte Gewalt

Information und Unterstützung

www.praevention.landeskirche-hannovers.de

Heiligenrode feiert

Die Ortsteile feiern:

1. und 2. März Auftakt in Stuhr
21. April Varrel
24. und 25. Mai Seckenhausen

8. Juni **Groß Mackenstedt**
Fußballplatz Mittelweg

17. August **Heiligenrode**

1. September **Fahrenhorst**

15. September Brinkum
28. September Moordeich



Der DRK-Ortsverein war beim Fest am 8. Juni dabei und bot zusammen mit den Landfrauen Kaffee und Kuchen an!

Das nächste Mal feiern wir zusammen am **3. und 4. August beim Schützenfest in der Malsch.**

Und dann natürlich am Samstag, **17. August, beim großen Ortsfest in Heiligenrode!**

Und...

Heiligenroder Weihnachtsmarkt 2024

Noch schmeckt Aperol Spritz oder ein frisch gezapftes Bier, aber Glühwein und Punsch sind am Horizont schon zu erahnen.

Am 1. Advent (1. Dezember) findet der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die Klosterkirche statt. Wer einen Stand ausrichten möchte, kann sich schon jetzt im Kirchenbüro oder bei Daniela Stellmann melden, unter:

kg.heiligenrode@evlka.de oder
dstellmann64@gmail.com



So können Sie uns erreichen: <https://kirchengemeinde-heiligenrode.wir-e.de>

Pfarramt:

Pastorin Dr. Tabea Rösler, Auf dem Kloster 5, 28816 Stuhr

Tel. 04206-348
Tabea.Roesler@evlka.de

Kirchenbüro

Pfarrsekretärin Katrin Köhler

Öffnungszeiten:

dienstags vormittags **10 – 12 Uhr**
donnerstags nachmittags **16 – 18 Uhr**

Auf dem Kloster 5
Tel. 04206-1083
KG.Heiligenrode@evlka.de

Friedhofverwaltung

Katrin Köhler,

Besuche nach Terminvereinbarung:

freitags vormittags **9.30 – 11.30 Uhr**

Auf dem Kloster 5
Tel. 04206-299395
Friedhof.Heiligenrode@evlka.de

Friedhof:

Uwe Stöver, Friedhofswärter

Angela Wilken, Vorsitzende des Friedhofsausschusses

Heiligenroder Straße 74
Tel. 0171-2061218
Tel. 04206-8829982

Küsterin:

Elke Parusel, Küsterin in Heiligenrode

Tel. 0173-8949307

Ev.-luth. Kindertagesstätte Fahrenhorst

Kira Wiese & Caroline Flaig

Im Waldesgrund, 28816 Fahrenhorst

Tel. 0172-4415794
kts.fahrenhorst@evlka.de

Kirchenvorstand

(jeweils Heiligenroder Vorwahl 04206)

Philipp Kattau Tel. 3470128

Peter Möller Tel. 4477492

Kirsten Schiller-Reiners

Janina Schröder

Christine Seelig Tel. 0151-70893457

Daniela Stellmann Tel. 299768

Angela Wilken Tel. 8829982

Vertreter im Kirchenkreisstag:

Wolfgang Kitow Tel. 0174-8877750

Wolfgang Pabst Tel. 0171-1917356

Vertreter der Klosterstiftung:

Axel Stellmann

Pastorin Dr. Tabea Rösler

Vertreter des Fördervereins:

Daniela Stellmann Tel. 299768

Iris Rose Tel. 0162-8547341
Rosenklee@t-online.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode

Herausgegeben vom Kirchenvorstand

Redaktionskreis: Pastorin Dr. Tabea Rösler (TR),

Isa-Renate Drieger, Philipp Kattau, Jutta Poppinga, Daniela Stellmann, Angela Wilken

Iris Rose (Werbung und Gesamtlayout, E-Mail: Rosenklee@t-online.de)

Druck: Die Drucker, Syke, Auflage: 2400 Stk, Vertrieb: Verteilung und Auslage (KOSTENLOS!)

Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Syke:
Volksbank Stuhr:

IBAN: DE 96 2915 1700 1110 0496 06
IBAN: DE 59 2916 7624 8100 9070 00

Termine und Gruppen

Church-Treff:	Musik, Stille und Aktion für Jugendliche immer am letzten Freitag im Monat Church-Treff Vorbereitungstreffen mit Pastorin Rösler vorausgehender Freitag, 18 h	
Jugendtreff	i.d.R. jeden 4. Freitag im Monat	Pfarrscheune
Kinderkirche	1. Freitag im Monat um 16 Uhr	Pfarrscheune
Rentnertreff	3. Freitag im Monat, 14.30 Uhr	Gemeindesaal
Frauenkreis	2. Donnerstag, 15 Uhr	Gemeindesaal
Frühstück	4. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr	Gemeindesaal

Kirchenmusik:

Chorisma	dienstags	20 Uhr	Bürgerhaus Fahrenhorst
Posaunenchor	donnerstags, nach Absprache	18 / 19 Uhr	Gemeindesaal
Bläserunterricht			
Gitarren „ Saitensprung “	mittwochs, n. Absprache	17.30 Uhr	
Bläsergruppe „ Horneure “	dienstags, n. Absprache	19 Uhr	
Kinder- und Jugendchöre	dienstags		Gemeindesaal
	3 -5 Jahre, 6-8 Jahre	15.45 h , 16.30 h	
	8 - 11 Jahre, 12- 16 J.	18.15 h, 19.15 h	

Yoga-Gruppe	montags, 19 h	Gemeindesaal
--------------------	---------------	--------------

Marcia Harms, Tel. 01520 2428888

Stöbern Sie im
„**Bücherhimmel**“,
dem Bücherschrank vor der Klosterkirche nach Büchern und CDs.

53° Nord **Heiligenrode**

Breitengrad: 53.029
Längengrad 8,7
53°1'44.4N8°44'9.96E
5903 km bis zum Äquator
4116 km zum Nordpol
15922 km bis zum Südpol

Kirche entdecken

Die Kinderseite von der EKD und der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
(auch für Erwachsene geeignet!) Die Seite ist im Internet zu finden unter:

www.kirche-entdecken.de

Konzerte und Gottesdienste

- 28. Juli** 10.30 h **kath. Kirche** „Lass dich überraschen“
(9. So. n. T) Moordeich Gottesdienst mit Pater Sajive Varghese Maliakal MS und Pastor i.R. Korsen
- 2. August** 16 h **Heiligenrode** Familien-/Kinderkirche, Pastorin Rösler
(Freitag) 19 h **Seckenhausen** **Go! Sieben Sieb auf morgen freuen?** Pastor i.R. Korsen
Friedhofskapelle
- 4. August** 11 h **Alt-Stuhr** „Das Freudenlied der Jünger Lavaters“
(10. So. n. T) Eine Satire auf die Wundersucht in Bremen
Pastor Robert Vetter, Lektorin Ulrike Schwarmann-Wessels



Pastoren

Constanze Lenski, Tabea Rösler, Tim Franke, Andreas Gautier, Marc Heinemeyer, Detlef Korsen, Holger Tietz, Robert Vetter

Lektoren

Iris Rose, Ulrike Schwarmann-Wessels, Martin Tanger



- 9. August** 17 h **Einschulungsgottesdienste:**
(Freitag) Heiligenrode Pastorin Rösler
Seckenhausen Pastor Heinemeyer (in der Aula der Grundschule)
Brinkum Pastorin Lenski
- 10. August** 18 h **Hof Lammers** **Konzert-Gottesdienst zum Thema Filmmusik**
(Samstag) Posaunenchor Delmenhorst und **BriSe Blech**
- 11. August** 17 h **Heiligenrode** **Konzert-Gottesdienst**, die Geschichte des Klosters
(11. So. n. T) **Kammermusik mit Familie Luchian**, Pastorin Rösler
9.30 Seckenhausen Gottesdienst mit Taufferinnerung u. Taufen,
Hof Lammers Pastor Heinemeyer u. Lektor Tanger
11 h Brinkum Gottesdienst, Pastorin Lenski
- 14. August** 19 h **Heiligenrode** **Taizé-Andacht**, Pastor i.R. Korsen
(Mittwoch)
- 17. August** 17 h **Heiligenrode** **53 ° Nord, Serenade zum 50jährigen Bestehen**
(Samstag) des Heiligenroder Posaunenchores mit Freunden und Gästen,
Leitung: Landesposaunenwart Reinhard Gramm
- 18. August** 11 h **Heiligenrode** **Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen**
(12. So. n. T) **mit Posaunenchor** (Leitung R. Gramm), Pastorin Rösler
9.30 h Seckenhausen Gottesdienst, Pastor Heinemeyer
11 h Gottesdienst, Pastorin Lenski
- 25. August** 11 h **Heiligenrode** **Bläsergottesdienst zum Jubiläum**, Lektorin Rose
(13. S. n. T) 9.30 h Seckenhausen Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i.R. Korsen
11 h Brinkum Gottesdienst, Pastor i.R. Korsen
- 30. August** 19 h **Heiligenrode** **Church-Treff**, von und für Jugendliche
(Freitag) Pastorin Rösler & Team

1. September (14. S. n. T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst , Pastor Heinemeyer Gottesdienst Pastor Heinemeyer Gottesdienst Pastorin Lenski
6. September (Freitag)	16 h 19 h	Heiligenrode Seckenhausen Friedhofskapelle	Kinder-/Familienkirche , Pastorin Rösler Life-Time , nur für Konfirmanden u. Jugendliche,
8. September (15. S. n. T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Friedhofskapelle Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst zum Tag des Friedhofs , mit Posaunenchor, Pastorin Rösler Gottesdienst mit Taufgelegenheit, Pastor Heinemeyer Gottesdienst Pastorin Lenski
11. September (Mittwoch)	19 h	Heiligenrode	Taizé-Andacht , Pastor i.R. Korsen
15. September (16. S. n. T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Tauffest, Kids mit Pfiff , Pastorin Rösler Gottesdienst, Pastor Heinemeyer Gottesdienst, Pastorin Lenski
22. September (17. S. n. T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst , Pastorin Rösler Gottesdienst, Pastor Korsen Gottesdienst, Lektorin Schwarmann-Wessels
28. September (Samstag)	17 h	Brinkum	Konfirmandentaufen , Pastor Heinemeyer
29. September (18. S. n. T)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst , Pastorin Rösler Gottesdienst mit Taufgelegenheit, Pastor Heinemeyer Gottesdienst, Pastor Heinemeyer
4. Oktober (Freitag)	16 h 19 h	Heiligenrode Seckenhausen Friedhofskapelle	Kinder-/Familienkirche , Pastorin Rösler Go!Sieben, Teilen ist für alle da , Pastor Heinemeyer
6. Oktober (Erntedank)	11 h 9.30 h 11 h	Heiligenrode Seckenhausen Brinkum	Gottesdienst mit Taufen , Pastorin Rösler Festgottesdienst zu Erntedank, Pastorin Lenski Festgottesdienst zu Erntedank, Pastor Heinemeyer

Die Seckenhauser Gottesdienste finden in verschiedenen Räumlichkeiten statt. Herzlichen Dank allen, die dies möglich gemacht haben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, den Pressemitteilungen oder dem Schaukasten an der Kirche.

